

3. Ausgabe 2009  
5. Jahrgang

Mitteilungsblatt  
des Hersfelder Wandervereins e. V.



# Silberdistel

Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur



# Editorial

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

nachdem uns ein sonniger April mit dem harten Winter veröhnt hatte, kam der Mai anfangs recht kühl daher, wenn auch die Temperaturen am 25. Mai bis auf 28° Celsius anstiegen. Der Juni hat recht kühl und regnerisch begonnen, dennoch konnten inzwischen zwei Radtouren, die unser Wanderprogramm interessant ergänzen, erfolgreich durchgeführt werden. Wir berichten darüber.

Auch die Mehrtagesbusfahrt in den Schwarzwald unter Leitung von Edda Hübner verlief zu aller Zufriedenheit. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 7.

*Titelfoto: Radgruppe auf dem Kegelspielradweg, im Hintergrund der Gehlfersberg (Iring Geisler)*



## Informationen aus dem Vorstand

### 10 Jahre Wanderheim Haus Silberdistel

Schon vor der formalen Unterzeichnung des Erbbaurechtsvertrages am 20.09.1999 konnten wir die Räumlichkeiten für unsere Zwecke nutzen. Am 12.03.1999 führten wir dort bereits unsere Jahreshauptversammlung durch.

Auch alle anderen Vereinsaktivitäten wie Sommerfest, Lollstreffen, Sonnenwendfeier, Neujahrsempfang, Vorstandssitzungen, Vorträge, Übungsstunden usw. konnten wir nun in eigenen Räumen durchführen.

Übernachtungen mit/ohne Frühstück für große und kleine Gruppen, Vermietung der Küche und des Saales mussten organisiert, betreut und abgewickelt werden.

Seit der Übernahme des Wanderheims wurden von uns umfangreiche Verbesserungen durchgeführt: Fenster wurden ausgetauscht und Bodenbeläge erneuert, transportable Tische und Stühle für den Festsaal gekauft. Innen und außen die Wände mit frischer Farbe versehen, die Außenanlagen neugestaltet und und ...

*Klaus-Dieter Malkomes*

## Besondere Termine

**Bambini-Freizeit der Stadt:** mit Spiel und Spaß für Kinder, die nicht in die Ferien fahren können. Die Wanderung beginnt am 15. Juli 2009 um 8.15 Uhr am Jugendhaus in der Dippelstraße.

**Sommerfest:** am Sonntag, dem 9. August 2009  
Programm und Wanderungen siehe Aushang!

## 41 km mit dem Rad unterwegs Rund um das osthessische Kegelspiel

Um das osthessische Kegelspiel radelte eine Gruppe von Wanderfreundinnen und Wanderfreunden am 12. Juni.

Unter Leitung von Iring Geisler fuhren die Teilnehmer zunächst mit dem Cantus nach Burghaun. Hier war die Besichtigung der Galerie Liebau eingeplant. Moderne Malereien sowie Statuen aus Bronze; Holz und Eisen konnten bewundert werden.

Zügig gings danach auf dem Radweg bis zu einer denkmalgeschützten Sandsteinbogenbrücke, über die der Radweg verläuft. Weite Blicke auf Eiterfeld und Leimbach und darüber hinaus auf Landecker, Dreienberg und Soisberg, dem höchsten Berg des Kegelspiels, sowie Burg Fürsteneck verwöhnten die Augen.

In Großtaft wurde die Gruppe unterhalb des Kleinberges, an dessen Fuß dicht mit Klatschmohn durchzogene Felder leuchteten, von einem Regenguss überrascht, den man mit einer verfrühten Mittagspause in der Radwegschutzhütte am früheren Großtafter Bahnhof abwartete.

Gestärkt wurde die Tour fortgesetzt auf dem Wanderweg bis zum Gehlfersberg, wo uns Wanderfreund Iring Geisler auf einen schönen Blick ins Ulstertal aufmerksam machte. Auf der Landstraße nach Haselstein, ehe man den Beginn eines Wanderweges dort hin erreichte, durchnässte ein kräftiger Regenguss unsere Radgruppe. Bei einer Einkehr im Cafe Haselstein und einem heißen Kaffee wurden die Lebensgeister wieder munter.

Auf einer kleinen Landstraße – der Sonnenschein trocknete alle Kleider – gelangten die Wanderfreunde leicht abwärts gleitend bis zum Bahnhof in Hünfeld, von wo die Heimfahrt im Zug angetreten wurde. Eine abwechslungsreiche Radrunde war vorüber.

*R. Mistreck*



*Foto: Iring Geisler*

*Bauernregel zum 24. Juli:  
Wie die Hundstage eingehen,  
so gehen sie aus.*

# Unsere Busfahrten

Größter Osterbrunnen der Welt begeistert



Foto: R. Mistereck

Der größte Osterbrunnen der Welt in Bieberbach in der Fränkischen Schweiz war das Ziel unserer busfahrenden Wanderfreundinnen und Wanderfreunde auf einer Fahrt durch die schöne Frankenregion zwischen dem Städtedreieck Bamberg, Bayreuth und Nürnberg.



Foto: R. Mistereck

Unter der bewährten Leitung von Edda Hübner, hier auf dem Foto mit Wanderfreundin Mailich, fuhr uns Peter Parth am 8. April über Bamberg, Schesslitz und Hollfeld schließlich durch das Kanuten bekannte, romantische Wiesenttal vorbei an der Behringersmühle zum großen Osterbrunnen in Bieberbach, der aus 11000 kunstvoll bemalten Ostereiern und 380 Metern Kranzgirlande aufgebaut ist.

In Gößweinstein gab es ein wohlschmeckendes Mittagessen. Hier fand die berühmte Barock-Basilika Balthasar Neumanns die ungeteilte Aufmerksamkeit unserer Busfreundinnen. Beim Spaziergang durch den Ort fiel uns die weißleuchtende Felsenburg auf, während einige Wanderfreundinnen Gelegenheit fanden, schmackhaftes Osterbrot einzukaufen. Heimwärts bot sich noch die Gelegenheit zu einem Tässchen Kaffee oder Tee.

Richard Mistereck

Bad Hersfeld  
Hünfeld  
auch in Fulda

## Wenn's laufen besser gehen soll...

### Einlagen - Präzision für Ihre Fußgesundheit:

- 3-D-Fußabdruck und digitaler Fußscan
- Fuß- und Sprunggelenk-Analyse
- Gang-Analyse mit Fußdruck-Messung
- Exakte CNC-Einlagenfertigung

**Thomas Serfert**  
Dipl. Sportwissenschaftler

• inklusive 2 Fußdruck-Messungen - vor und nach der Einlagenfertigung -  
**Preisvorteil: 25 €**

Weitere Informationen unter:  
[www.eschbach-orthopaedie.de](http://www.eschbach-orthopaedie.de)

**ESCHBACH**  
Analysecenter für Bewegung und Sport

**Bad Hersfeld** · Badestube 12  
Tel. (06621) 62 01 75



(Foto: Werner Pättschke) Am Triberger Wasserfall im Schwarzwald

# Unsere Wanderungen

## Wanderung bei Breitenbach-Blankenheim

Bei Blankenheim (Breitenbach-Bebra) wanderten wir mit Wanderwart Karl-Heinz Schwalm am 29. März. Das schlechte Wetter der letzten Märzwoche hatte sich zurückgezogen, als wir – insgesamt neunzehn Wanderfreundinnen und Wanderfreunde – am südlichen Ortsausgang von Blankenheim losmarschierten. An einer Vereinshütte stellten wir uns zum Gruppenfoto auf. Richard, unser Pressewart, versuchte, die fröhliche Wanderschar günstig auszurichten, um ein möglichst schönes Foto für die Silberdistel bzw. die Hersfelder Zeitung zu schießen. Leider waren die Lichtverhältnisse nicht besonders gut. Sie können jetzt beurteilen, ob es ihm gelungen ist.



Die 11,5 km lange Wanderung führte, immer im Gelände ansteigend, durch das romantische Goldbachtal. Zahlreiche Teiche zeugten von nützlicher Forellenzucht. Zwei Reiher fühlten sich von den sich unterhaltenden Wanderern gestört und suchten das Weite in Richtung Fuldaaue.

Auf der Höhe unterhalb des Reichkopfes machten wir unsere Mittagstrast. Von hier oben hatten wir durch den lichten Fichtenwald herrliche Fernblicke. Die Ortschaften Meckbach, Bebra, Weiterode und Ronshausen lagen im mittleren Blickfeld. Am Horizont waren der ferne Ringgau im Norden und im Süden der Soisberg auszumachen. Im Vordergrund blickten wir ins Fuldataal. Wanderwart Karl-Heinz Schwalm erläuterte die Lage.



(Foto: R. Mistereck) Wanderwart Karl-Heinz Schwalm bei der Erläuterung der Lage.

Durch das Jungfernholz und den Schindgraben gelangten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. Bei einer Abschlusseinkehr konnten alle noch einmal die schöne Tour „Revue“ passieren lassen.

Richard Mistereck

*Fortuna lächelt,  
doch sie mag nur ungern voll beglücken.  
Schenkt sie uns einen Sommertag,  
so schenkt sie uns auch Mücken.*

*Wilhelm Busch*



**...DEM ALLTAG ENTFLEHEN!**

**Reisetips:**

**Paris - ein Sommerhighlight**  
Do. 23.07. - So. 26.07.09  
Do. 30.07. - So. 02.08.09  
So. 02.08. - Mi. 05.08.09  
Mo. 17.08. - Do. 20.08.09  
2 x ÜF und Stadtführung  
p.P. im DZ **ab € 169,00**  
Kinder bis 11 Jahre  
bei 2 Vollzahlern **ab € 129,00**

**Zubuchbares Erlebnispaket:**  
Auffahrt Eiffelturm 3. Etage  
p.P. € 13,00  
Eintritt Euro Disney  
Erwachsene € 45,00  
Kinder bis 11 Jahre € 35,00

**5 Tage Südländisches Flair am Lago Maggiore**  
Do. 16.07. - Mo. 20.07.09  
Mi. 23.09. - So. 27.09.09  
p.P. im DZ inkl. HP  
Reisepreis **ab € 449,00**

**unsere Knüller**

**3 Tage Dresden**  
19.07. - 21.07.09 • 26.07. - 28.07.09  
28.07. - 30.07.09 • 09.08. - 11.08.09  
kleines Überraschungsgeschenk  
ÜF und 1 x Abendessen  
Reisepreis p.P. im DZ **ab € 99,00**

**Zubuchbares Erlebnispaket:**  
Stadtführung Dresden € 18,00  
Ausflug Schloss Moritzburg € 18,00  
Ausflug Schloss Pillnitz  
inklusive Schiff-Fahrt € 32,00

**Musicalfahrt nach Berlin**  
Dirty Dancing  
Der Schuh des Manitu  
02.08.09 • 15.08.09  
16.08.09 • 30.08.09  
p.P. inkl. Busfahrt  
und Karte beste Kategorie **€ 77,77**

37235 Hessisch Lichtenau · Ludwig-Frölich-Straße 1-5 · ☎ (0 56 02) 80 07 0  
36251 Bad Hersfeld · Solatour · ☎ (0 66 21) 6 30 55  
Ihr Ansprechpartner für Gruppen-, Vereins- und Klassenfahrten  
www.froelich-reisen.de · info@froelich-reisen.de

## Von Ronshausen zur Ziehbachquelle

Raus aus den vier Wänden.

Unter diesem Motto startete die Wandergruppe in Ronshausen zu einer Wanderung in den Seulingswald. Zunächst ging es auf dem Radweg zum Burbachtal. Nun folgten wir dem Fußweg bachaufwärts. Bei einigen kleineren Teichen erreichten wir nun den Höhenweg.

Durch abwechslungsreiche Wälder querten wir die Täler des Ziebaches, des Goldbaches und des Nestenbaches, bevor es auf dem Bergrücken des Hornbachtals wieder abwärts in Richtung Ronshausen ging.

Leider war es diesig, so dass die Sicht in das Fuldatal von der Schnurrbarthütte nur bis Bebra reichte. Mit einer Einkehr im „Waldgasthof Immensee“ klang der gelungene Wandertag aus.

*Klaus-Dieter Malkomes*



Die Wandergruppe über dem Tal von Ronshausen nahe der Schnurrbarthütte (Foto: R. Mistereck)



(Foto: R. Mistereck) Mittagsrast an der Mengshäuser Kuppe

## Zur Mengshäuser Kuppe

Zur Mengshäuser Kuppe führte uns Gertrude Höcker im sonnigen April.

In Hilperhausen hatte die 28-köpfige Wanderschar ihre PKW abgestellt, ehe sie über die Straßen des Reiterdorfes und die Feldflur im hell begrünnten Buchenwald zur Mengshäuser Kuppe anstieg, wo am eingerichteten Rastplatz eine Mittagsvesper eingelegt wurde. Einige der Wanderfreundinnen und Wanderfreunde benutzten die Gelegenheit, um auf den 25 m hohen Aussichtsturm (125 Stufen) zu steigen, um von hier die Rundumsicht auf Niederaula mit der Brücke der Schnellbahn und nach Osten hin auf die Kuppen des Hessischen Kegelspiels zu genießen.

Nach der Vesper gelangte man absteigend zum Franzosengrab, wo im 7-jährigen Krieg drei französische Marketender von Kerspenhäuser Burschen erschlagen und beraubt wurden.

Vorbei am Ferienhaus Siegwinden kehrte die stattliche Schar nach Hilperhausen zurück. In Kohlhausen konnte der bei dem warmen Wetter entstandene Durst ausreichend gestillt werden.

*Text und Foto: Richard Mistereck*

Sparkassen-Finanzgruppe

Thema: Rente

100% werden Einbußen haben

50% noch nicht nachgedacht

25% nur nachgedacht

25% vorgesorgt

75% haben Handlungsbedarf!

Gehören Sie dazu?  
Geschenkte Zulagen  
jetzt bei uns abholen –  
wir beraten Sie gern!

„Deka-BonusRente“  
Beste private  
Altersvorsorge!  
Lizenz-Nr. 48/2009

„Deka“  
Sparkasse  
Bad Hersfeld-Rotenburg

Wenn Sie zu der Hälfte der Bevölkerung gehören, die sich noch nicht mit privater Altersvorsorge beschäftigt hat, dann besteht dringender Handlungsbedarf! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 08 00-66 21-85-0 – zum Nulltarif\*! Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

\* bei Anrufen aus dem Festnetz im Kreisgebiet

# Aus der Heimatgeschichte

## Der „Dicke Turm“ von Holzheim

Auf einer Wanderung mit Gertrude Höcker erreichten wir nach einem Abstieg von der Mengshäuser Kuppe die zu Haunetal gehörende kleine Ortschaft Holzheim.

Hier trafen wir in der Ortsmitte auf den Rest einer als „Dicker Turm“ bekannten, mittelalterlichen Burganlage.



(Foto: R. Mistereck) HWV-Wanderer vor dem „Dicken Turm“ in Holzheim aus dem 15. Jahrhundert

In einer vom Hessischen Institut für Lehrerfortbildung herausgegebenen Kulturgeschichte findet sich dazu eine von Heimatforscher Dieter Handtke, Bad Hersfeld, verfasste Quellenbearbeitung:

„Von der spätmittelalterlichen Burg Holzheim, die sich im Besitz derer von Romrod befand, ist nur der Wohnturm, sowie der südlich davon befindliche Keller der ehemaligen Kemenate erhalten. Beide waren ursprünglich durch eine ca. 10 m hohe Schildmauer miteinander verbunden.“

An der Ostseite des Turmes befindet sich im dritten Obergeschoss ein spitzzulaufender gotischer Erker, der zur ehemaligen Burgkapelle gehörte.

Die drei steinernen Masken (Mann, Frau und Kind), an der Südostecke des Turmes, werden in der örtlichen Überlieferung mit der Sage vom eingemauerten Kind (Neuhaus) in Verbindung gebracht. Tatsächlich handelt es sich hierbei jedoch um sogenannte Neid- oder Spottköpfe.“

Richard Mistereck

Freizeitspass im **AQUA FIT**  
SPORT- UND FAMILIENBAD - BAD HERSFELD

Freizeit,  
Sport, Spaß &  
Entspannung...

Schwimmen, Wasserspaß, Rutschen,  
Schwitzen und Erholen in unserer  
Sauna - das und noch viel mehr  
bietet Ihnen das AquaFit.  
Für Ihr leibliches Wohl steht Ihnen  
unser Bistro zur Verfügung.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Ihr AQUA-FIT Team**

Kolpingstrasse  
36251 Bad Hersfeld  
Telefon 0 66 21 / 7 64 96

e-mail: [info@stadtwerke-hef.de](mailto:info@stadtwerke-hef.de) · [www.stadtwerke-hef.de](http://www.stadtwerke-hef.de)

## Premiumwanderung im Vogelsberg

Zu einer Wanderung auf dem Premiumweg „Felsentour“ im Vogelsberg brach eine Gruppe von 14 Personen am 24. Mai bei herrlichem Wetter auf. Die Anfahrt erfolgte in Fahrgemeinschaften zum Kolpinghaus in Herbstein, welches auch unser Ausgangspunkt für die 21 km lange Strecke war. Auf der gut gezeichneten Strecke kamen wir zu erst an der sehenswerten Kreuzkapelle vorbei. Richtung Seifengrund führte der Weg an den herrlich idyllisch gelegenen Schalksbachteichen vorbei, die Teiche sind bekannt für geschützte Pflanzen und als Rast- und Brutplatz seltener Wasservögel.

Die Mittagsrast wurde an einer einsam gelegen Jagdhütte mitten im Wald genossen, weiter ging es über das Eichhölzer Wasser auf wunderbaren fussfreundlichen Wegen durch Wald und Wiesen mit vielerlei Blumen, die seltene blaue Teufelskrallen, viel Knödelrich, wilde Malve, Storchschnabel und die Lichtnelke waren zu bewundern. Auch herrliche Weitblicke bis in die Rhön konnten wir immer wieder genießen.

Der Weg führte uns nun an den Diebstein, durch den kleinen Vogelsbergort Lanzenhain, vorbei an Vulkangesteinen, durch eine Pappel- und Lindenallee und den Basaltdurchbruch Felsenruh zurück zum Kolpinghaus. Mit einem Kaffeeabschluss in der Vulkantherme im Kurpark endete unsere schöne Wanderung, bei herrlichem Wetter.

Gertrude Höcker

# Unsere Busfahrten

## Bericht von unserer sechstägigen Seniorenfahrt in den Schwarzwald

Unsere diesjährige Seniorenfahrt – vom 31. Mai bis 5. Juni – führte uns in den Schwarzwald.

Die Anreise führte uns über die A5 nach Baden-Baden. Beim ersten Stopp besichtigten wir den Kurpark und die Kuranlagen. Über die Schwarzwaldhochstraße gelangten wir zum Mummelsee. Nach der Mittagspause ging die Fahrt weiter bis zu unserem Hotel „Klosterbräustuben“ in Zell am Harmersbach.

Erstes Ziel am nächsten Tag war Triberg mit Deutschlands höchsten Wasserfällen. (siehe Foto mit einem Teil der Reisegruppe). Den Titisee erlebten wir bei einer Bootsfahrt. Über den Feldberg und durch das Glottertal – eine kurze Rast beim Kloster St. Peter – kehrten wir zum Hotel zurück.

Eine weitere Fahrt führte uns zum Bodensee mit der Blumeninsel Mainau mit ihrer herrlichen Rosenpracht. Fahrer Peter Parth fuhr uns am nächsten Tag zum Kloster St. Odile auf dem Odilienberg in der Nähe von Obernai am Ostrand der Vogesen. Das Kloster wurde bereits im 7. Jh. errichtet. Der Odilienberg ist der bedeutendste Wallfahrtsort im Elsass.

Die Weiterfahrt führte nach Riquewih, dem Bilderbuchdorf zwischen Weinbergen und den Vogesen. Im Fugeseppenhof bei Unterhamersbach gab es ein zünftiges Essen und Singen von Volks- und Wanderliedern. Die Rückreise führte durch die Pfalz, wo das Deutsche Weintor in Schweigen (siehe Foto) besucht wurde. Beim Abschluss auf dem Weingut Stadler in Dierbach wurden alle mit einem Saumagenessen verwöhnt. Wir danken der Reiseleitung für diese tolle Reise!



Text und Foto: Werner Paetschke

*Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus*

Dieses bekannte Zitat des schottischen Dichters Thomas Campbell kommentiert leicht abgewandelt die ersten Anzeichen einer bevorstehenden Veranstaltung oder Festlichkeit. Zum Beispiel unseres Jubiläums am 5. und 6. Juni 2010.

## „Traditionelle Ostermontagswanderung“ um Wippershain.

Bei herrlichem Osterwetter begann die Tour mit einem Frühlingsgedicht von Ludwig Uhland:

*Saatengrün, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag, Sonnenregen, linde Luft! Wenn ich solche Worte singe, braucht es dann noch große Dinge, dich zu preisen, Frühlingstag?*



Foto Klaus-Dieter Malkomes

Munter gingen dann die 16 Wanderer von der Vollmarsburg über den „Kniebrecher“ hinauf zur Wippershainer Höhe. Trotz etwas diesigem Wetter hatte man einen schönen Ausblick über Teile des hessischen Kegelspiels. Vom Sportplatz aus ging es abwärts durch Wippershain, vorbei am örtlichen Kunstwerk „stählernes Nilpferd“, welches allgemeines Erstaunen hervorrief. Mittagsrast wurde an der „Eichhütte“ eingelegt, um dann durch den Wald und schöne Wanderwege oberhalb Fischbachs Richtung Eitra – immer begleitet von herrlichen Ausblicken – zu wandern. Wunderbares Frühlingswetter begleitete die Gruppe auf dem „Oberförsterweg“; Rotensee wurde durchquert und bergauf wurde die Vollmarsburg zum verdienten Kaffeeabschluss (mit Kirschkernsüchen ...) wieder erreicht.

Rudolf Hartung

## Unser Ratgeber

### Die Rhön beim Wandern entdecken

Mit dem neuen ADAC-Wanderführer Rhön lässt sich das weitläufige hessisch-thüringisch-bayerische Mittelgebirge ganz neu entdecken. Ausgesuchte Tourenvorschläge mit detaillierten Routenbeschreibungen und Karten führen zu den schönsten Aussichtspunkten und idyllischen Plätzen – auch abseits der am Wochenende oft überlaufenen Hauptwege. Für alle, die sich bisher nur die naheliegende hessische Seite der Rhön erwandert haben, lohnt bestimmt die Entdeckung der beiden Nachbarländer. Der ADAC-Führer hilft bei der Plaung auch mit klaren Angaben zu Höhenunterschieden und Schwierigkeitsgraden. Kleiner Minuspunkt: Im Textteil wird die Kuppenrhön versehentlich der Gegend um Bad Brückenau zugeordnet, (ks)

ADAC-Wanderführer Rhön, 180 Seiten, ADAC Verlag, München, 9,95 Euro.

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Hersfelder Wandervereins e.V.  
Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur

Die Silberdistel erscheint vierteljährlich am Anfang eines jeden Quartals

### Herausgeber und Verlag:

Hersfelder Wanderverein e.V.  
Haus Silberdistel  
Wehneberger Straße 29a  
36251 Bad Hersfeld

### Schriftleitung:

Richard Mistereck  
Am MerBeberg 7  
36251 Bad Hersfeld  
Tel: 06621/70019  
E-Mail: rimistereck@t-online.de

### Stellvertretung:

Klaus-Dieter Malkomes  
Gotzbertstraße 82  
36251 Bad Hersfeld  
Tel.: 06621/76490  
E-Mail: K-D.Malkomes@gmx.de

Alle Einsendungen bis zum 10. Dezember, 10. März, 10. Juni, 10. September an die Schriftleitung, in Vereinsachen an den Hersfelder Wanderverein e.V.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck oder Kopien jeder Art – auch auszugsweise – sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Schriftleitung gestattet.

Alle Rechte sind vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die der Schriftleitung.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

### Satz + Druck:

Glockdruck, 36251 Bad Hersfeld  
Landecker Str. 12

## Wir gratulieren

01.08.	Franz Heller	65 Jahre
02.08.	Erfried Wagner	75 Jahre
04.08.	Aenne Eckhardt	82 Jahre
04.08.	Gertrud Schott	88 Jahre
07.08.	Heinz Gonder	83 Jahre
07.08.	Ilse Heil	82 Jahre
10.08.	Richard Hüter	89 Jahre
14.08.	Emma Ziehn	93 Jahre
21.08.	Margret Roßbach	86 Jahre
27.08.	Erna Altenburg	87 Jahre
06.09.	Georg Maares	86 Jahre
09.09.	Jürgen Overweg	84 Jahre
13.09.	Gertrud Neubert	97 Jahre
17.09.	Hildegard Barthelmuss	87 Jahre
18.09.	Fritz Emmerich	85 Jahre
23.09.	Karl Riehm	89 Jahre
24.09.	Christoph Heyer	81 Jahre
29.09.	Marianne Szoke	81 Jahre
03.10.	Ruth Breil	84 Jahre
13.10.	Gertrud Stünkel	70 Jahre
16.10.	Anneliese Garbotz	81 Jahre
18.10.	Otto Schuchardt	85 Jahre
23.10.	Sigrid Riehm	84 Jahre
23.10.	Marliese Schade	70 Jahre
31.10.	Magdalena Protugall	85 Jahre

Geburtstags- und Trauerliste bearbeitet von Helga Schäfer

Ihr  
Portrait

einzigartig individuell  
persönlich

blitzlicht  
fotostudio

Am Markt 13 36251 Bad Hersfeld Tel 06621/1726040 www.blitzlicht.in

## Wir trauern

Erika Naruhn

## Wir begrüßen

Ingrid und Hans Möke